



Sangita Popat arbeitet als Coach und Trainerin – u.a. auch im Rucksack-Projekt der Geschäftsstelle Bonn unseres Verbandes. Sie ist spezialisiert auf die Entwicklung von interkulturellen Kompetenzen. Ich habe nicht geahnt, dass sie mal eben eine Zeile in Hindi schreiben kann.

Wie kommst du zu der Sprache oder die Sprache zu dir?

Hindi ist meine Erstsprache, die ich zu Hause mit meinen Eltern gesprochen habe. Als ich in den Kindergarten kam, habe ich mich allerdings wie so viele Kinder geweigert, sie weiter zu sprechen. Erst nach dem Abitur, als ich ein halbes Jahr in Indien lebte, sprach ich sowohl Hindi als auch Englisch. In Bonn studierte ich später Indologie und dazu gehörten das klassische und das vedische Sanskrit, in dem die heiligen Schriften im Hinduismus verfasst sind.

Wie hat sich die Sprache Hindi entwickelt?

Hindi gehört zur indogermanischen Sprachfamilie und hat sich aus dem Prakrit/Sanskrit entwickelt. Es entwickelte sich dann unter persischem und arabischem Einfluss, das Hindustani. Aus dem Hindustani gingen dann Hindi und Urdu hervor. Vor allem in Nordindien ist Hindi als Sprache stark verbreitet neben Punjabi, Marathi, Gujarati.... Sie hat verschiedene regionale Ausprägungen und wurde 1965 standardisiert in ganz Indien neben Englisch als offizielle Sprache eingeführt. In Hindi schreibt man übrigens von links nach rechts.

Lernt sie also jedes Kind in der Schule?

Generell wird in Indien sehr früh alphabetisiert. Die Kinder lernen schon in der Preschool das Buchstabieren von Wörtern. Wer tatsächlich welche Sprache wie beherrscht, ist natürlich vor allem eine Frage der Bildung. Hindi steht auf jeden Fall überall im Lehrplan. In Nordindien ist es gebräuchlicher als im Süden. Die Bildungselite kommuniziert meist in Englisch.

Mit welchen Sprachen ist Hindi noch verwandt?

Zum Beispiel mit Urdu. Wer Urdu spricht, versteht Hindi und umgekehrt. In Urdu wurden mehr arabische und persische Lehnwörter aufgenommen als in Hindi. Es ist auch eine Frage des persönlichen Geschmacks, ob beispielsweise ein Schriftsteller mehr persische und arabische Lehnwörter oder Begriffe aus dem Sanskrit verwendet. Generell habe ich die positive Erfahrung gemacht, dass in Indien Kommunikation trotz sprachlicher Unterschiede gelingt. Es gibt eine große Flexibilität und Bereitschaft zu improvisieren.

Wo kann man Hindi in NRW lernen?

An mehreren Universitäten werden neben Hindi auch andere der 22 offiziellen Sprachen Indiens unterrichtet. Für die Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ) in Bad Honnef habe ich selbst Hindi-Kurse konzipiert und einige Jahre Mitarbeiter der Entwicklungszusammenarbeit in der praktischen Sprachanwendung geschult. Auch bei der Volkshochschule müsste es Sprachkursangebote für Hindi geben.



verband binationaler
familien und partnerschaften

Gibt es auch Angebote für Kinder?

Vielleicht bietet das Deutsch-Indisch-Pakistanische Forum etwas an. Meine Kinder hatten leider kein Interesse, Hindi zu lernen, deshalb weiß ich das nicht so genau.